

Pfarrbrief St. Matthias

August/September 2023



Wir haben die Natur
von unseren Eltern geerbt.
Wir haben sie aber auch
von unseren Kindern geliehen.

Richard von Weizsäcker

Geistliches Wort

Es ist Sommer – im Klima Wandel, mit Hitze, Trockenheit, Staus ...

Es gibt wieder Radwege für Geist und Beine durch Wiesen, Felder und Auen, vorbei an Niers, Schwalm und Nette, manchmal auch entlang der Glade ...

Jede Woche Events und Festivals (z B. Bruce Springsteen – „das ist Verausgabungsrock, Schweißband-Musik, Anpacker-Sound und Verbrennungsmotorwehmut“ RP, 23.6.23) dazu volkstümlich Burgfeste und in den Städten eine Kulturmeile mit Fingerfood. Eine Flut von Einladungen zur Grillfete, Tauschbörse und „Stoffcircus“.

Dann all die Entscheidungen – wo gehe ich hin, was tut mir gut was bietet der Gastgeber an Augen-, Ohren-, und Magenschmaus, mal mit und ohne „Longdrink“ oder „Absacker“, mal mit Religion, mal sehr humanistisch, mal vegetarisch, mal gut bürgerlich und auch mit und ohne Schützenfest oder eben allein, einsam, individualistisch beim Jogging oder mit Freund*In ...

Ich mag den Sommer, hier am Niederrhein oder auch auf Texel, in Tirol oder auf Menorca ...

Dazu gehört auch die gerade gefeierte Mitsommernacht am 24. Juni, dem Johannistag, denn in sechs Monaten leuchtet wieder das Licht von Betlehem und das Lied klingt wieder; „der Retter ist da“, der die Wintersonnenwende einläutet.

Das ist unser Sommer, er schenkt Erholung, Wandel, Aufbruch, Kultur, Bewegung und Events, da rocken wir ab und sind dabei, wir erholen uns prächtig und glücklich ...

Ich gebe einen Segen von der Heiligtumsfahrt dazu:

Sei gesegnet auf deinem Weg mit Kraft
für den nächsten Schritt /
sei gesegnet mit Selbstvertrauen,
dass dich deinen ganz eigenen Weg finden und gehen lässt /
sei gesegnet mit Weisheit,
die dich den sinnvollen vom Irrweg unterscheiden lässt /
sei gesegnet mit Ausdauer,
die dich das lohnende Ziel erreichen lässt;
sei gesegnet mit Erfrischung und Mut /
sei gesegnet mit guter Begleitung,
die dich die Mühsal des Weges vergessen lässt /
sei gesegnet mit einer großen Vision, die dich beflügelt /
sei gesegnet mit dem Glück,
auf deinem Weg immer wieder Heimat zu finden

Josef Biste, Subsidiar

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	29.07.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	30.07.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	Schlosspark	Sommerkirche » Fest am See
Dienstag	01.08.	15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht entfällt
Mittwoch	02.08.	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	03.08.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	04.08.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe

Verklärung des Herrn

Samstag	05.08.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	06.08.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		10:30h	Christus König	ökumenische Sommerkirche
Montag	07.08.	10:30h	Realschule W'rath	Einschulungsgottesdienst
Dienstag	08.08.	10:00h	Ev. Kirche W'berg	GGs Beckrath 1. Kl.
		15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht
Donnerst.	10.08.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	11.08.	10:30h	Altenh. Wickrath	Wortgottesfeier



Für ganz viele noch junge Kinder heißt es:

Einschulung.

Da kommt Neues, Aufregendes auf sie zu, und manche haben auch etwas Angst davor. Vieles von dem, was zur Einschulung gehört, sehen Sie auf dem Bild: Ranzen, Hefte, Globus, Lineal, Radiergummi, Bücher, vielleicht auch schon der Computer.

Doch was wirklich wichtig ist – und das nicht nur zum Schulbeginn – finden Sie nicht auf der Tafel: Die Liebe der Eltern, ihre Zeit, ihr Verständnis, Zeit zum Trösten, aber auch zum Motivieren, wenn die Kinder mal keine rechte Lust haben. Und der feste Vorsatz, nicht zu schimpfen, wenn die Noten oder Leistungen der Kinder nicht so sind, wie die Eltern es erhofft haben; weil die Eltern wissen, dass die Kinder immer ihr Bestes geben.

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	12.08.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	13.08.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		09:30h	Christus König	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
		12:00h	St. Antonius	Taufe
Dienstag	15.08.	08:30h	Ev. Gemeindezent.	GGs Wickrath 1. Kl.
		15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht entfällt
Donnerst.	17.08.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	18.08.	10:30h	Altenh. Wickrath	Wortgottesfeier



Maria wird aufgenommen in das Reich Gottes durch das Kreuz hindurch. Sie erleidet ihren Glauben vom Stall in Bethlehem bis ans Kreuz, doch das Leid wird gewandelt in Herrlichkeit.



Am 14. August feiert die Kirche das Fest des heiligen Märtyrers Maximilian Kolbe (geb. 1894). Der polnische Priester, kam 1941 ins KZ Auschwitz, wo er anstelle eines jungen Familienvaters ermordet wurde.

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	19.08.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	20.08.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		09:30h	Christus König	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	22.08.	15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht
Donnerst.	24.08.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	25.08.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	26.08.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	27.08.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
Dienstag	29.08.	15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht entfällt
Donnerst.	31.08.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	01.09.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe



Ökumenischer Tag der Schöpfung: 1. September 2023

Am 1. September begeht die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen den Tag der Schöpfung. Das Motto lautet in diesem Jahr: Damit ihr das Leben in Fülle habt, und ist dem Johannesevangelium (10,10) entnommen. Im Begleitmaterial verweisen die Organisatoren darauf, dass die Besinnung auf die Schöpfung eine Rückkehr zu unserer eigenen inneren Fülle sein kann. Ein Beispiel: Die Erfahrung einer einfachen Wanderung durch den Wald bietet uns einen Moment der Stille, der sowohl zu einem Perspektivwechsel auf das eigene Leben führen kann, als auch zum Bewusstwerden, wie wertvoll die Schöpfung Gottes ist. Die Welt ist unser gemeinsamer Organismus, den wir wie unseren eigenen Körper schützen sollen. Naturschutz ist nicht nur für die Mitwelt wichtig, sondern auch ein essenzieller Faktor, unsere eigene innere Welt zu schützen.

22. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	02.09.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	03.09.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	05.09.	15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht entfällt
Mittwoch	06.09.	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	07.09.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	08.09.	10:30h	Altenh. Wickrath	Wortgottesfeier

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	09.09.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	10.09.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		09:30h	Christus König	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe
		12:00h	St. Antonius	Taufe
Dienstag	12.09.	15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht
Donnerst.	14.09.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	15.09.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe



Gott reicht auch dort die Hand, wo die christliche Gemeinschaft daran gescheitert ist, Versöhnung zu stiften. Denn Jesus lässt die Ausgestoßenen nicht los, weil auch Gott sie nicht loslässt, weil Gott niemanden in diesem Leben endgültig aus der Berufung zur endgültigen Gemeinschaft mit ihm ausschließt. Auch dann, wenn wir glauben, dass wir von Gott getrennt sind, sollen wir doch gewiss sein, dass er sich nur so weit entfernt hat, dass er draußen vor der Tür steht und auf uns wartet. Wo unsere Möglichkeiten enden, bleibt uns noch die

Hoffnung auf Gott. Denn was wäre das für ein Glaube, der Gott nicht zutrauen würde, die Wege von Menschen auch dort zum Guten zu wenden, wo wir scheitern und versagen?

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	16.09.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	17.09.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe
		11:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
Dienstag	19.09.	08:15h	Christus König	Schulgd. GGS Beckrath
		15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht entfällt
Donnerst.	21.09.	08:15h	Ev. Kirche W.'Berg	Schulgd. GGS Beckrath
		10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	22.09.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe

25. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	23.09.	14:00h	St. Mariä Himmelf.	Trauung Mevissen
		17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Wortgottesfeier
Sonntag	24.09.	09:30h	Herz Jesu	Wortgottesfeier
		11:00h	St. Antonius	Hl. Messe mit Trauung
Dienstag	26.09.	08:30h	Ev. Gemeindezent.	Schulgd. GGS Wickrath 3+4
		15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht
Mittwoch	27.09.	14:00h	St. Antonius	Traung
Donnerst.	28.09.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
Freitag	29.09.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe



26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	30.09.	17:00h	St. Antonius	Wortgottesfeier
		18:00h	St. Mariä Himmelf.	Hl. Messe
Sonntag	01.10.	09:30h	Herz Jesu	Hl. Messe entfällt
		11:00h	Rittergut Wildenrath	Wortgottesfeier Erntedank
Dienstag	03.10.	15:00h	Altenh. Wickrath	Andacht entfällt
Mittwoch	04.10.	18:30h	Pfarrhaus St. A.	Bibelkreis
Donnerst.	05.10.	10:00h	St. Antonius	Stilles Gebet
		17:00h	Herz Jesu	Rosenkranzandacht
Freitag	06.10.	10:30h	Altenh. Wickrath	Hl. Messe



Am Sonntag, den 25. 06.2023 haben wir ein schönes Fest gefeiert.

Ich danke allen, die es vorbereitet haben. Ich danke für die vielen helfenden Hände. Mein Dank gilt den vielen ehemaligen Messdiener*innen, den Gratulierenden und allen, die gekommen sind, das Fest zu meinem Jubiläum mitzufeiern. Die vielen guten Worte haben gut getan.

Michael Röring

Veränderungen auf dem Evangelischen Friedhof Wickrathberg

Nach über drei Jahrzehnten geht unser Friedhofsgärtner Gerhard Schrey zum 30. Juni 2023 in den wohlverdienten Ruhestand. Eine wirklich lange und gute Zeit des Miteinanders geht zu Ende. Durch ökumenische Gottesdienste, Beerdigungen oder einfach mal einen Besuch auf dem Friedhof, hatten Sie vielleicht Kontakt zu Herrn Schrey.

Herzlich möchte ich Sie zum **Verabschiedungsgottesdienst** von Herrn Schrey am Sonntag, 20. August 2023, um 10:30 Uhr, auf dem Wickrathberger Friedhof einladen. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Wir als Kirchengemeinde und Friedhofsträger sind sehr dankbar und freuen uns, dass wir mit Herrn Max Dimke einen Nachfolger gefunden haben.

Max Dimke ist ab dem 1. Juli 2023 die Stelle als Friedhofsgärtner antreten. Sie erreichen ihn unter folgender Mobilnummer: **0160 - 752 08 29**

*Esther Gommel-Packbier,
Pfarrerin und Friedhofsbeauftragte*

Berichtigung zum letzten Pfarrbrief (Ausgabe Juni/Juli 2023):

Der Organist der Pfarre Herz-Jesu Wickrathhahn John Smyth wurde nach der Wortgottesfeier am 21. Mai 2023 aus seinem Amt verabschiedet.

John Smyth hatte seinen Dienst als Organist am 1. Januar 1973 begonnen und nun nach **50 Jahren** beendet. Außerdem leitete er über lange Zeit den Kirchenchor Cecilia Wickrathhahn. Zeitweise übernahm er in der Kirche auch das Amt des Küsters.

Für all diesen Einsatz nochmals herzlichen Dank!

„Hoch soll er leben ...“

Werfen wir zunächst einen Blick ins Lexikon, wo sich folgendes unter „Jubiläum“ und „Jubilar“ findet: Lat., Gedenkfeier bes. 25, 50 oder 100 Jahrestag, ich jubiliere, jubele, feiere fröhlich und „Jubilar“, der eine Gedenkfeier begeht.

Beides trifft an diesem Sonntag zu. Das Wetter, zeigt sich wie bei den ökumenischen Gottesdiensten stets freundlich und so auch am heutigen Morgen.

Auf dem Kirchvorplatz herrscht geschäftige Betriebsamkeit für die Stunden der Begegnung nach der Festmesse: Ein Kühlwagen, dezent im Schatten des Kirchturmes geparkt, gib seinen Inhalt um diese Zeit noch nicht preis. Die Bänke, versehen mit Sitzpolstern, stehen rechts und links der Tische, kleine ansprechende Blumentöpfchen bilden auf den weißen Tischdecken einen Farbtupfer. Auf Diejenigen, die lieber stehen, warten in Hussen eingehüllte Stehtische. Die Zelte schützen heute vor der Sonne und müssen evtl. zu erwartenden Regen nicht abwehren.

Bevor die Gottesdienstbesucher die Kirche betreten, bilden sich bereits kleine Gesprächsgruppen und alle sind neugierig auf die kommenden Stunden.

Beim Betreten des Kirchenraumes fallen die Gestecke vor dem Seitenkreuz und der Osterkerze u.a. mit Gerbera, Sonnenblumen, Röschen, Hortensien, Enzian, Lupinen und Schleierkraut ins Auge. Vertreter der Wanloer Schützenbruderschaft mit ihrer Fahne gehen links im Chorraum „in Stellung“.

Der Kirchenchor, der die „Missa angelorum“ zur Aufführung bringt, singt die einzelnen Stücke kurz an. Die Bänke füllen sich nach und nach mit sommerlich gekleideten Gläubigen, sind doch alle, nach dem kalten Winter und dem unfreundlichen Frühjahr froh, sich in diese Garderobe „schmeißen zu können“. Darunter auch junge Familien mit Babys und Kleinkindern, sowie einige „Prominenz“.



Beim „großen Einzug“ der Meßdiener aus allen Gemeinden, des Jubilars und Pastor van der Vorst, in das gut gefüllte Gotteshaus fallen einige „Ältere“ auf. Sie, schon lange nicht mehr den Dienst am Altar versehen und heute junge Mütter, lassen es sich nicht nehmen, Pfarrer Röring so ihren Respekt zu zollen.

Es ist schön, dem kräftigen Gesang der Anwesenden beim Einzugslied zu lauschen.

Der Lichterbogen in grün und gelb und das Messgewand sind perfekt aufeinander abgestimmt.

Pfarrer Röring begrüßt die Gemeinde mit dem Dank an Gott für den zurückliegenden 25-jährigen gemeinsamen Weg. Er beginnt seine Predigt mit einigen Auszügen seiner Ansprache in der Einführungsmesse, heute aktueller denn je. Sein Dank gilt den Haupt- und Ehrenamtlichen in den verschiedenen Funktionen und Bereichen in der hinter ihm liegenden Zeit sowie den Mitwirkenden bei dieser Eucharistiefeier. Seinen Worten folgt längerer Applaus.

Zu jedem festlichen Anlass, so auch dem heutigen, gehören Dankes- und Gratulationsworte. Den Reigen eröffnet Pfarre Biste, noch bis Oktober als Subsidiar tätig, gefolgt von dem Vertreter des GdG-Rates, einem Vertreter des Kirchenvorstandes und des Pfarreirates.

Vier Damen des Presbyteriums der Evgl. Kirchengemeinde Wickrathberg plazieren sich vor dem Altar. Was mag das wohl bedeuten? Pfarrerin Gommel-Packbier, eine Anhängerin der Ökumene verleiht ihrer großen Dankbarkeit für das Zusammenwirken und das persönliche „sich-verstehen“ Ausdruck.

Ein Gedanke sei hier wiedergegeben. Sie empfindet Pfarrer Röring als den Theologen und sie sieht sich als die Kreative. Diese beiden persönlichen Eigenschaften waren stets der Garant für gute Beratungsergebnisse.

Dann lüftet sich das Geheimnis. Die zuvor erwähnten Damen rollen ein großes weißes Tuch aus. Es nahm seinen Anfang in dem ökum. Gottesdienst am 4. Juni anlässlich der Gladbacher Heiligtumsfahrt, die unter dem Thema „Verwoben“ stand. Aus den an diesem Morgen gesponnenen dünnen und dicken Fäden entstand das Altartuch, passend für die Altäre in St. Antonius, im Gemeindezentrum Denhardstr. und in der Evgl. Kirche Wickrathberg. Seine „erste Station“ ist der Altar in unserer Kirche.

Persönlich überrascht sie den Jubilar mit roten Filzsocken, zu tragen während der Ruhepausen auf der Pilgerschaft.



Die Überreichung eines schön dekorierten Korbes, versehen mit allen Utensilien die das Pilgern gut überstehen lassen und mit den von den Gremien, Gruppen, Einrichtungen und Einzelpersonen zusammengetragenen Geldscheinen, beendet diesen Teil der Feierlichkeiten.

Dann folgt die Einladung auf den Kirchvorplatz. Niemand braucht diese Veranstaltung hungrig zu verlassen, Kanapees werden gereicht, gerne angenommen und verzehrt. Die Getränkeauswahl läßt keine Wünsche offen. Der Renner - Mineralwasser - bei diesen Temperaturen.

Den Abschluss bildet eine „Talkshow“, in der Pfarrer Röring über sein persönliches Leben; seinen Werdegang, sein Priestersein und die Kirche im allgemeinen Auskunft gibt.

Gisela Pruß

Connected: Atme in uns Heiliger Geist - Firmfeier 2023

Es war ein schöner Anblick: Bis auf den letzten Platz und noch darüber hinaus war die Kirche St. Mariä Himmelfahrt (Wanlo) am 25. Mai gefüllt. Eltern, Verwandte, Bekannte und viele Freunde begleiteten die 28 Jugendlichen unserer Gemeinde bei ihrer Firmung.

In den acht Monaten Vorbereitungszeit haben sich die Jugendlichen mit Glaubensfragen und christlicher Haltung im Alltag auseinandergesetzt. Sie waren selbst sozial tätig und konnten insbesondere ihre Fragen klären. Zum Ende hin haben sie sich ganz bewusst nochmal entscheiden können und in der Firmfeier „Ja“ zum Sakrament der Firmung gesagt.

Tenor des Gottesdienstes war, sich ganz im Wortsinn „inspirieren“ zu lassen – und zwar sein Leben lang, dabei aber auch kritisch zu bleiben und Dinge zu hinterfragen. Passend dazu zierte ein Unikat die Liedblätter: Ein Bild, das eigens für den Gottesdienst durch eine KI (künstliche Intelligenz) erstellt wurde. Aber: Die Erstellung des Bildes brauchte einige Anläufe, da die KI eben nicht inspiriert ist und keine Rückfragen stellte, musste der Inhalt bis in kleine Details beschrieben werden.



Gleichzeitig war den Jugendlichen aber auch zu danken, für ihren Mut, sich auf das Abenteuer Firmung einzulassen. Ein herzlicher Dank ging auch an die acht Katechetinnen und Katecheten, die mit ehrenamtlichem Einsatz für die Jugendlichen in der Vorbereitung da waren.

Wir wünschen den Jugendlichen für Ihre Zukunft alles Gute, viel Inspiration und Gottes reichen Segen.

Christoph Tenberken

für das Team der Katechetinnen und Katecheten



Revival Party im Jugendtreff Wickrath

Der Wickrather Jugendtreff, ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche, freut sich bekanntzugeben, dass er nach einer langen Pause nun wieder seinen Türen geöffnet hat. Neben einem gemütlichen Rückzugsort bietet der Treff zahlreiche Aktivitäten wie Basketball, Billard und Dart.

Um diese erfreuliche Wiedereröffnung gebührend zu feiern, laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Die Revival Party findet am **25. August 2023 ab 19 Uhr** statt und verspricht ein unterhaltsames Programm für alle Gäste.

Ein besonderes Highlight des Abends wird die Live-Musik von "Ali&Daniel" sein. Das Musiker-Duo präsentiert eine vielseitige Mischung aus akustisch tanzbarem bis elektrifiziertem Reggae-Pop und covert bekannte Hits von Künstlern wie Bob Dylan, U2 und Bob Marley. Das Konzert ist als Hutkonzert konzipiert, bei dem jeder nach eigenem Ermessen einen freiwilligen Beitrag leisten kann. "Ali&Daniel" möchten dabei eine persönliche und authentische Atmosphäre schaffen, in der sie mit dem Publikum gemeinsam lachen und feiern können.

Die Wiedereröffnung des Wickrather Jugendtreffs hat bereits in den sozialen Netzwerken große Resonanz ausgelöst. Viele Generationen ehemaliger Besucher haben von ihren Erlebnissen und Erinnerungen berichtet. Diese Begeisterung wollen wir bei der Revival Party gemeinsam teilen und ein unvergessliches Event für alle Teilnehmer schaffen.

Heike Vaaßen, Dipl. Soz. Päd. Jugendtreff Wickrath



LIVE REGGAE POP ACOUSTIC EXPERIENCE

UNLEASH THE GOOD VIBES

ALI & DANIEL

JUGENDTREFF WICKRATH
DR. CARL GOERDELERSTRASSE 1
41189 MÖNCHENGLADBACH

REVIVAL PARTY
25. AUGUST 2023
EINLASS: 19:00 UHR

LIVE MUSIK: 20 UHR

WWW.LA-PAZ-MUSIC.DE



Veranstalter: Pfarre st. Matthias

Trotzdem.

FIRMUNG



Trotzdem. - Firmung 2024

Heutzutage ist es nicht leicht mit Kirche! Trotzdem. wollen wir Dich mit unserem Firmkurs auf dem Weg zur Firmung begleiten. Denn die Sache mit dem Glauben ist mehr als Kirche und bedeutet insbesondere Gemeinschaft. Gemeinsam mit anderen in deinem Alter hast Du die Chance zu erfahren, was dich ausmacht und wie alles zusammenhängt mit Glauben, Gott, Jesus, Kirche & Co.

Interesse? Erste Infos gibt es bei unserem **Warm-up am 23. Sept.** und wenn du dann richtig Lust hast, geht es nach den Herbstferien richtig los.

Du hast Lust? Weitere Infos gibt es bei Christoph Tenberken per Mail unter:

christoph.tenberken@bistum-aachen.de
oder telefonisch/per WhatsApp
0160/99104653.

Meditatives Tanzen



Anmeldung und Rückfragen bei Beate und Karl-Josef Pfeiffer beim 1. Abend oder unter
Tel. Nr. 02166/958845

Was ist meditives Tanzen?

- *Beten ohne Worte
- *ganz Ohr sein
- *in die Mitte spüren

- *in Bewegung kommen
- *mit einfachen Schritten
- *mit leichten Gesten
- *im wiederholten Rhythmus
- *zu Musik und Gesängen

- *zu Themen des Lebens
- *im liturgischen Bereich
- *zu jahreszeitlichen Festen

- *in Harmonie sein
- *mit Leib, Seele und Geist

Termine 2023

dienstags
von 16:45 – 18:15 Uhr
im Pfarrheim
St. Antonius Wickrath
Dr. Carl Goerdelerstraße 1

15. August
29. August
12. September
26. September
24. Oktober
7. November
21. November
5. Dezember

Herbst - Caritas-Kollekte 16. u. 17.09.2023



Auch in diesem Jahr bitten wir Sie am **Caritas-Sonntag** in der Kollekte die Anliegen unserer Caritas zu unterstützen. Das Bild zur diesjährigen Caritasaktion zeigt: Zwei Figuren - eine Frau und ein Mann - die eine Glühbirne in der Hand halten, darin leuchtet ein Herz, Symbol für Energie, für Tatkraft. Wir leben in einer schwierigen Zeit. Wir spüren es an stark gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreisen, wir alle müssen uns einschränken.

Sie kennen die Probleme aus Ihrem Leben, Ihrer Familie, Ihrem Bekanntenkreis, die kompliziert, vielschichtig und unbequem sein können. In vielfältiger Form finden wir diese auch bei den Menschen aus unseren Gemeinden. Sie hoffen auf Hilfe und Unterstützung, damit das Leben gelingt und Probleme nicht zu erdrückend sind.

Das Bewusstsein, dass jede und jeder etwas tun kann, möchte der Caritas-Sonntag stärken.

Wie im **letzten Jahr können wir noch aus Spenden und Kollekten schöpfen.** Mit Lebensmittelgutscheinen oder Hilfen für das tägliche Leben konnten wir mit **11.299,00 €** beitragen.

So bitten wir Sie: Helfen sie mit Ihrer Spende Menschen bei uns am Ort.

Die Gelder verbleiben voll und ganz in der Kirchengemeinde und kommen damit den Bedürftigen zugute.

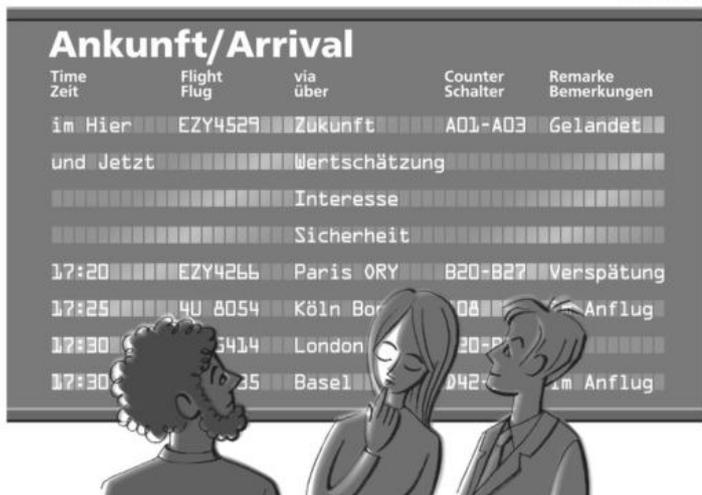
Danke für Ihre Solidarität!

gez. Michael Röring, Pfarrer

gez. Ursula Breuer, Pfarrcaritas



Julia Gandras



Eine Heimat findet ...

... wer eine Zukunft für sich sieht und Wertschätzung erfährt
... wem ehrliches Interesse entgegengebracht wird und
... wer sich in Sicherheit weiß.

An uns ist es, dafür zu sorgen, dass Menschen nicht nur bei uns ankommen, sondern, dass sie sich auch angenommen fühlen.

Wir stehen an der Seite von Missbrauchsoptionern:

Keine Texte und Lieder mehr von Missbrauchstäterern!

Wir möchten, dass sich möglichst alle Menschen in unseren Gottesdiensten wohl fühlen und gerne kommen. Wer das ernst nimmt, muss auch die Menschen in den Blick nehmen, die in der Vergangenheit auf unterschiedlichste und perfide Weise von Angehörigen der Kirche missbraucht wurden.

Daher haben die Mitglieder von Pfarreirat und Kirchenvorstand in der letzten gemeinsamen Sitzung beschlossen, dass jegliche **Texte und Lieder von nachweislichen Missbrauchstäterern**, in der Pfarre St. Matthias nicht mehr in Gottesdiensten oder bei anderen Gelegenheiten verwendet werden! Auch das Presbyterium unserer evangelischen Schwesterngemeinde hat sich dieser Entscheidung umgehend angeschlossen.

Wir wollen auf diese Weise ermöglichen, dass Personen mit Missbrauchserfahrung bei uns einen gewissen Schutz vor der Erinnerung an das Geschehene in unseren Räumen erfahren. So kann beispielsweise das Hören eines bestimmten Liedes, erfahrenes Leid wieder in Erinnerung rufen. Auf der anderen Seite wollen wir eine (posthume) Ehrung der Täter durch Vortrag der Texte und Lieder verhindern.

Dies umzusetzen ist jedoch nicht so einfach, da die Namen der Täter größtenteils nicht veröffentlicht werden. Dennoch werden wir unser möglichstes Tun, um den Schutz so groß wie möglich zu halten.

Ein erstes Beispiel ist das Lied „*Laudato si*“. Die bekannte deutsche Fassung stammt von einem Geistlichen des Erzbistums Köln, der des mehrfachen sexuellen und geistigen Missbrauchs schuldig ist. Daher wird dieses Lied ab sofort keine Verwendung mehr bei uns finden.

Mit dieser Entscheidung nehmen wir Rücksicht auf die Belange von, vom Missbrauch betroffener Personen und stellen uns, soweit es uns möglich ist, an ihre Seite.

Bitte zögern Sie nicht, bei Fragen auf uns zuzukommen. Auch Gemeindereferentin Birgit Schmidt, Präventionsbeauftragte in unserer Pfarre, ist für Sie ansprechbar.

Christoph Tenberken

In eigener Sache: Veränderungen beim Pfarrbrief

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs, viele Jahre hat Herr Schürmans, unterstützt von Marli Daniels und Gisela Pruß, den Pfarrbrief für St. Matthias erstellt. Die eingereichten Texte mussten in das passende Format gebracht werden und druckfertig sowie pünktlich bei der Druckerei abgeliefert werden. Dafür gilt dem bisherigen Pfarrbriefteam ein Herzliches Dankeschön!

Herr Schürmans hatte bereits vor einiger Zeit angekündigt, dass er nun auch in den ehrenamtlichen „Ruhestand“ gehen möchte. Eine Entscheidung, die wir bedauern, aber absolut nachvollziehen können.

Die Erstellung des Pfarrbriefs geht künftig an ein größeres Redaktionsteam, das die inhaltliche Ausgestaltung, aber auch die künftige Ausrichtung des Pfarrbriefs weiterentwickeln wird. Dankenswerterweise konnte auch eine junge Frau gefunden werden, die im Verlagswesen arbeitet und die eingereichten Beiträge, Bilder etc in eine gute Form bringen wird.

Hierdurch ergeben sich zwei Änderungen für alle, die Infos zum Pfarrbrief einreichen:

Künftig ist Redaktionsschluss bereits am vormonatsletzten Tag:

für die **Oktober/November-Ausgabe** also am **31. August**

für die **Dezember/Januar-Ausgabe** am **31. Oktober** usw.

Alle Beiträge senden Sie bitte zukünftig an folgende Mail-Adresse:

pfarrbrief.st-matthias@t-online.de

In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen das neue Pfarrbrief-Team vor und freuen uns darauf, Ihnen auch in Zukunft einen guten Pfarrbrief zu erstellen.

Christoph Tenberken

für den Pfarreirat und das Pfarrbrief-Team





DIE BÜCHEREI

Herz Jesu Wickrathhahn

buecherei.wickrathhahn@email.de
<https://sankt-matthias-wickrath.de>
www.eopac.net/wickrathhahn

KONTAKT
Pfarrei St. Matthias Wickrath
Voigtsstraße, neben der Kirche
41189 MG-Wickrathhahn

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag	10:00 - 11:30 Uhr
Mittwoch	17:00 - 18:00 Uhr
Freitag	16:00 - 17:00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Ellen Sandberg
Die Schweigende (Roman)



© Penguin Verlag München, 2020

In diesem Roman geht es um Karin, die als Kind der 50er Jahre ihrer Mutter entrissen wurde und in einem Erziehungsheim aufwachsen musste.

Beginnend in der Gegenwart durchlebt Karin nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes eine schwere Zeit. Das Verhältnis zu ihren drei Töchtern war schon immer schwierig und auch als Leser findet man die kaltherzige, sture Frau nicht gerade sympathisch. Im Laufe der Geschichte bringt man jedoch mehr und mehr Verständnis auf, da man durch Zeitsprünge in die Vergangenheit, die andere, mutige, liebevolle, freundliche Karin kennenlernt, die sich mit allem, was sie hat, gegen die physischen und psychischen Misshandlungen der grausamen Heimmitarbeiter zur Wehr setzt. Die Autorin schafft es, dass man als Leser mit Karin mitfiebert und das Buch nicht mehr aus der Hand legen möchte. Zudem gibt es auch noch einen rätselhaften Peter, dessen Schicksal eine große Rolle spielt.

Es ist ein sehr emotionaler und aufwühlender Roman, der schonungslos die damaligen Ereignisse beschreibt und der den Leser gleichzeitig die unfassbare Hilflosigkeit der Betroffenen nachempfinden lässt. Ein Buch, das sicher nicht so schnell vergessen wird.

Franka Nießen

Seite 18 Pfarrbrief Sankt Matthias



© riva, Münchner Verlagsgruppe GmbH, 2023

Über Herausforderungen, die Freiheit in den Bergen und warum es wichtig ist, sein Ding durchzuziehen

Die zweifache Biathlon-Olympiasiegerin von Pyeongchang 2018 verkündete überraschend im Mai 2019 ihren Rücktritt vom Leistungssport.

In ihrem Buch geht sie kurz auf die Gründe für ihren Rücktritt ein, erzählt von ihren Anfängen auf Skiern und widmet sich ansonsten ausführlich ihrer wahren Leidenschaft – dem Klettern in den Bergen.

Ob in Südamerika, im Iran und natürlich den Alpen – überall hat sie die höchsten Berge bestiegen. Sie erzählt von den Abenteuern und Gefahren, die sie in den Bergen erlebt. Von Mut, Kameradschaft und Körperbeherrschung. Und vom tiefen Gefühl der Freiheit, das sie in ihren geliebten Bergen empfindet.

Dieses Buch erzählt davon, seine Träume und Ziele zu verwirklichen. Selbst, wenn man beim Lesen so manches Mal den Kopf schüttelt und denkt „Mädel, bist du wahnsinnig?“, ist es sehr lesenswert. Auch für Nicht-Alpinisten.

Alice Pantermüller, Daniela Kohl

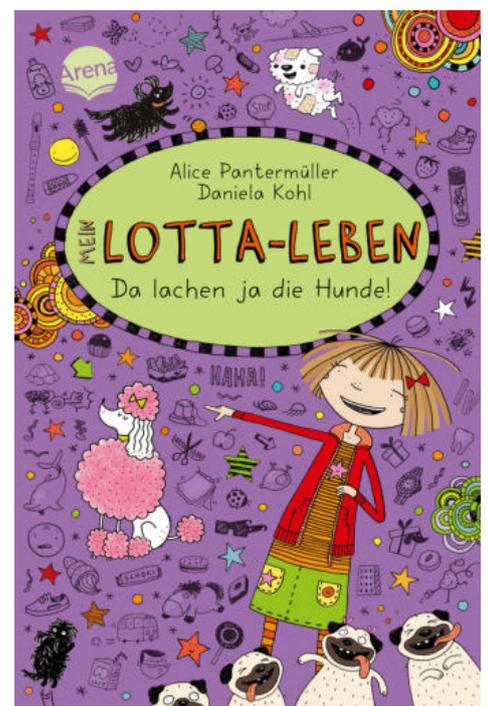
Mein Lotta-Leben - Da lachen ja die Hunde (Ab 9 Jahren)

Hi, Ich bin Finja, fast neun Jahre alt und lese sehr gerne.

Ich habe das Buch Lotta-Leben „Da lachen ja die Hunde“ gelesen. In diesem Band haben Lotta und ihre besten Freunde Cheyenne und Paul wieder viele tolle Dinge erlebt. Die ganze Klasse besucht nämlich ein paar Eltern bei der Arbeit, zum Beispiel das Tierheim, wo Lottas und Cheyennes Lieblingshunde Kalle und Anton leben. Ich finde es cool, dass das Buch wie ein Tagebuch-Comic geschrieben ist und Lotta viel dazu zeichnet. Es ist ein tolles und lustiges Buch. Ich kann es euch sehr empfehlen.

Viel Spaß beim lesen

Eure Finja



© Arena, 2018



Dank an John Smyth

Am 21. Mai 2023 wurde in Wickrathhahn der Organist John Smyth verabschiedet. Er hatte hier 50 Jahre seinen Dienst an der Orgel getan!

Für die Nachbargemeinde „Christus König“ in Herrath hatte John Smyth auch immer ein offenes Ohr, wenn es um die Orgelbegleitung zusätzlicher Gottesdienste oder Andachten ging.

Auch zum „Lebendigen Adventkalender“, zu Adventfeiern und Singenachmittagen beim Cafe Kapellchen war er zur Stelle. Ein herzliches **Danke** und alles Gute für den Ruhestand!

Das Team der Begegnungsstätte Christus König

Zum Thema Cafe Kapellchen

Das gemütliche Kaffeetrinken (immer 4. Donnerstag im Monat) wurde in der letzten Zeit zunehmend ein Treffen von Mitarbeitern und 2 – 3 Gästen.

Warum die Teilnehmerzahl nach der Corona-Pause so gering geblieben ist, bleibt allen ehrenamtlichen Helferinnen ein Rätsel.

Nun soll eine dreimonatige Pause gemacht werden und im September (4. Donnerstag 15 Uhr) wollen wir das Cafe Kapellchen wieder öffnen. Dann hoffen wir alle auf mehr Besucher und Besucherinnen zum „Kaffeeklatsch“.

Tiki Küstenmacher



Vielleicht meint ihr, dass ihr mit der Einschulung eine fremde Welt voller Rätsel betretet. Doch ihr braucht keine Angst zu haben. Die Rätsel löst ihr genauso schnell, wie ihr die zehn Unterschiede zwischen den beiden Bildern findet. Viel Freude beim Rätseln und in der Schule!

Wann beginnt das Alter?

Die verschiedenen Phasen des menschlichen Lebens lassen sich durch die unterschiedlichen Bedürftigkeiten und Lernprozesse charakterisieren. Als Säugling und Baby sind wir völlig abhängig von der Fürsorge anderer und dem Stillen unserer existenziellen Bedürfnisse wie Hunger, Durst und Berührung. Später als Kleinkind und Kind steht die Zunahme an körperlichen und geistigen Fähigkeiten im Vordergrund. Wir wachsen rasant und lernen so viel und schnell wie nie mehr später im Leben. Dann folgt die Pubertät, die Zeit der körperlichen und sexuellen Reifung mit vielen Umbrüchen und hormonellen Eskapaden. Danach ist der Mensch eigentlich „fertig“, und

bereit, eine seiner wichtigsten Aufgabe auf Erden nachzukommen: der Fortpflanzung. Meist folgt dann die Lebensphase der Familiengründung, begleitet von Ausbildung, Berufsfindung, Karriereplanung und dem Schaffen eines materiellen persönlichen Umfeldes. Nach diesen aktiven, selbstgestalteten Lebensjahren scheinen viele von uns an einer Schwelle zu stehen. Die Kinder sind selbstständig und gehen aus dem Haus, materiell wurde vieles erreicht, was möglich war, bald winkt der Ruhestand, erste körperliche Beschwerden machen sich bemerkbar und die Fruchtbarkeit, die Möglichkeit noch Nachkommen hervorbringen zu können, ist, zumindest bei den Frauen, zu Ende.

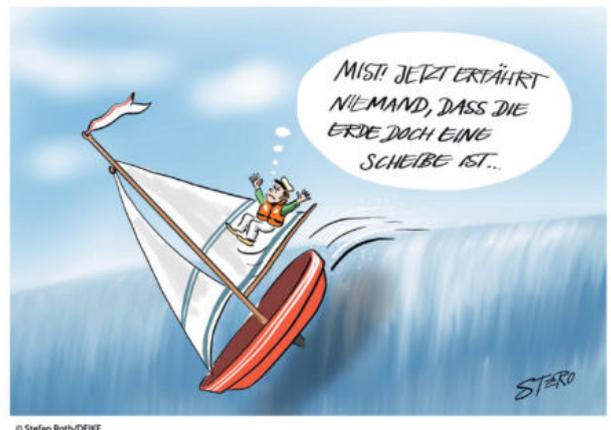
Aber das Leben ist noch nicht zu Ende! Nicht zuletzt wegen der guten medizinischen Versorgung haben wir heute eine meist relativ lange Lebensspanne, die wir, frei von den bisherigen Zwängen, einfach nur genießen könnten. Eine Zeit, die auch die Chance in sich birgt, nicht nur materielle Dinge zu genießen, sondern sich auch verstärkt den inneren Vorgängen zuzuwenden.

(aus: Bausteine Seniorenarbeit)



Herbert Grabowski

Herbert Grabowski



Pfarre St. Matthias Wickrath

Pfarrbüro St. Matthias, Gemeindebüro St. Antonius: Pfarrsekretärin Maria Bode,
Klosterstr. 13, Tel. 57295, Fax 58333 Di - Fr 9 - 12 Uhr, Di und Do 15 - 18 Uhr, Mon. geschl.

eMail: st.antoniuswickrath@t-online.de Internet: www.sankt-matthias-wickrath.de

Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn: Voigtsstr. 35, Tel. 53976, Mi 17 - 18 Uhr

Verwaltung Kirche und Friedhof Herz Jesu: Michael Peters Tel. 950730

Gemeindebüro St. Mariä Himmelf. Wanlo: M. Küppers, An der Kirche 20a

Tel. 02166/53176, Mobil 0174/6078784

Zuständigkeit für Pfarrheimvermietung *St Mariä Himmelfahrt*: Maria Bode Tel. 57295

Pfarrheim Wickrathhahn: Gemeindebüro Herz Jesu Wickrathhahn (s.o.)

Begegnungsstätte Herrath: Nelly Wirtz Tel. 6769539

Pastoralteam:

Pfarrer: Michael Röring, Klosterstr. 13, Tel. 02166/57295 eMail: Mroering@t-online.de

Subsidiar: H.-Josef Biste, Tel. 02161/4672430 eMail: Josef-Biste@t-online.de

Diakon: Daniel Ohlig, Tel.: 02166/9649511 eMail: daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gabriele Rütten, Tel.02166/552752 Ursula Kutsch, eMail ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Birgit Schmidt, Tel. 02166/552751

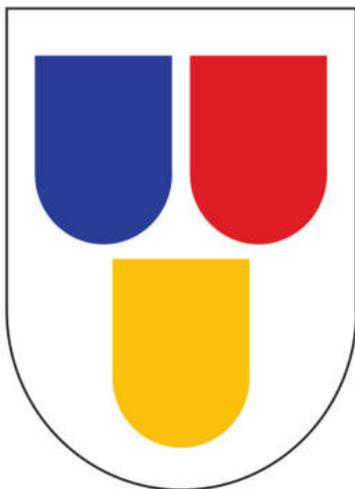
Priesternotruf: 0172/2424277

Herausgeber: Pfarreirat der Pfarre St. Matthias

Redaktion: Ehrenamtliches Pfarrbriefteam St. Matthias, Klosterstr. 13

eMail: pfarrbrief.st-matthias@t-online.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31.08.2023**



Malermeister Ludwig Küppers

Meistererfahrung seit 30 Jahren

- Ausführung sämtlicher Maler-und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Malertechniken
- Trockenbau



02166-53176, 0152-08589927
An der Kirche 30, 41189 Mönchengladbach

BLUMEN LANG

- Floristik zu allen Anlässen
- Gestecke und Sträuße
- Hochzeiten
- Jubiläen
- Trauerfloristik
- Eigener Schleifendruck

Elena Lang Quadtstr.10 41189 Wickrath Tel.021669459675

Montag-Samstag 9-13 Uhr; Mo,Die,Do,Fr 14:30 bis 18 Uhr

HEINEN

Gärtnerei und Floristik

Edle Floristik zu jedem Anlass

- 🌻 Blumen direkt aus der eigenen Gärtnerei
- 🌻 Friedhofsbote
- 🌻 Fleurop-Service

Kuckumer Str. 11, 41189 MG-Wanlo

Tel.:02166-51229, www.blumen-heinen-wanlo.de

O.Weißbach
0172/8699594
hsw.moenchengladbach@gmail.com



Arbeiten von A bis Z,
rund um Haus und Garten
für Privat- und
Geschäftskunden

- Gartenarbeiten
- Malerarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Winterdienst
- Möbelaufbauten
- Kleintransporte
- uvm.



Wir übernehmen z. B. folgende Pflegeleistungen, ganz nach Ihren Bedürfnissen:

- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Duschen, An- und Ausziehen)
- **Behandlungspflege** (z.B. Injektionen, Wundversorgung, Medikamentengabe)
- **Beratungsbesuche** (Pflegegutachten nach §37 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld)

Bitte sprechen Sie uns an, wenn wir etwas für Sie tun können.

Tel.: 02166 / 26 36 274
02166 / 26 36 275

Fax: 02166 / 26 36 276
Handy: 0176 83 44 81 14

Hochstadenstrasse 152
41189 Mönchengladbach – Wickrath
E-Mail: eitnerpflegedienst@hotmail.com
Homepage: www.eitnerpflegedienst.de

Gute Aussichten!

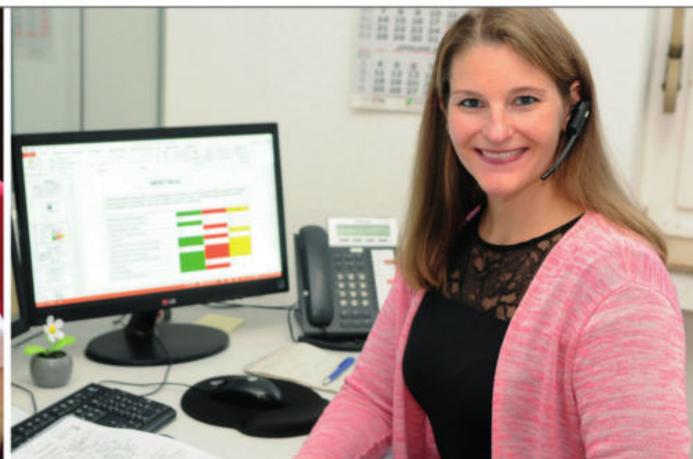
Der Hausnotruf des ASB – auch für unterwegs!
Infos: 02166.128 07-0, info@asb-niederrhein.de



www.asb-niederrhein.de

Wir helfen
hier und jetzt.

 **ASB**
Arbeiter-Samariter-Bund



Immer für Sie da:

der HausNotRuf und der MobilNotRuf der Caritas!

- Sicherheit einfach per Knopfdruck rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir auch Mobilnotruf-Geräte an.

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon Caritas HausNotRuf: **02161 8102-75**
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Lassen Sie sich verwöhnen:

vom Mobilen Mahlzeitendienst der Caritas!

- Wir bringen Ihnen leckere und gesunde Mittagsmenüs.
- Das Essen wird täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe.
- Unsere freundlichen Fahrerinnen und Fahrer des Mobiln Mahlzeitendienstes liefern die Menüs heiß in hygienischen Lieferboxen.
- Die Lieferung erfolgt auch an Wochenenden und Feiertagen.
- Informationen und Bestellungen unter der Telefonnummer **02161 464674**.

**Caritasverband Region
Mönchengladbach e. V.**

Telefon: 02161 81020
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



Ein Herz für alle

SENIORENBETREUUNG TIAWA

Ambulanter sozialer Dienst
Abrechnung über die Pflegekasse

Unsere Dienstleistungen enthalten unter anderem folgende Tätigkeiten:

- Aufarbeitung der persönlichen Biografie
- Fordern und fördern der eigenen Fähigkeiten
- Individuelle Beschäftigungsangebote
- Professionelle Haushaltshilfe

Seniorenbetreuung Tiawa

Beckrather Dorfstr. 87d

41189 Mönchengladbach

Homepage: www.seniorenbetreuung-tiawa.de

Tel.: 02166 - 1368565

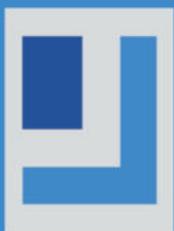
Fax: 02166 - 1368564

Mobil: 0162 - 9838570

E-Mail: info@seniorenbetreuung-tiawa.de



Vier Wände – eine Adresse



FRANK MUND
IMMOBILIENBERATUNG

Poststraße 31 · 41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 998 87 53 · Fax 02166 998 87 56
info@mund-immo.de · www.mund-immo.de

Ihr Immobilienpartner
in Mönchengladbach

- Wohnimmobilien
- Gewerbeimmobilien
- Renditeimmobilien



PS-Lotterie- Sparen

Mit 5 Euro die Chance auf
250.000 Euro Gewinn sichern!
Jetzt auch in Kombination
mit einem Fondssparplan der
DekaBank möglich.



Hier direkt abschließen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Mönchengladbach

JÜRGEN WACKERZAPP BESTATTUNGEN

Seriös und würdevoll seit 1999



Selbstbestimmt leben,
selbstbestimmt Abschied nehmen.

Beratung zur Bestattungsvorsorge

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG

Die Vorteile einer Bestattungsvorsorge sind ebenso vielfältig, wie auch von persönlichen Gedanken geprägt.

In einem vertraulichen Gespräch beraten wir Sie seriös, individuell, fachlich kompetent und selbstverständlich kostenlos zu all Ihren Fragen und Wünschen.

Tag und Nacht für Sie da!

0 21 66 / 55 10 78

Hochstadenstraße 150 · 41189 Mönchengladbach-Wickrath

www.wackerzapp-bestattungen.de




Linden
APOTHEKE
02166 / 57350


EUKALYPTUS
APOTHEKE
02166 / 671200


Sanitätshaus
ZUR LINDE
02166 / 9789172

Wussten Sie schon...

... dass jeder Pflegebedürftige
Anspruch auf bis zu 40 € pro Monat
für Pflegehilfsmittel hat?

40€ für Sie!

Wir informieren und beraten Sie.
Ihre Apotheke vor Ort hilft Ihnen
gerne weiter.

Alles rund um die Gesundheit

ST. ANTONIUS ALTENHEIM WICKRATH



Pflege und Betreuung im
Seniorenheim Sankt Antonius

...weil Pflege immer menschlich
bleiben soll.

In unserem Pflegeleitbild haben wir
die Pflege als eine christliche und
menschliche Dienstleistung
definiert.

Außer für die Grundbedürfnisse
fühlen wir uns natürlich
verantwortlich für die Erhaltung der
persönlichen Würde des einzelnen
Bewohners.



UNSER SANKT ANTONIUS ALTENHEIM BEFINDET SICH
IN RUHIGER UND DENNOCH ZENTRALER LAGE IM
STADTEIL WICKRATH

Das Stadtteilleben mit Fußgängerzone, Apotheken,
Wochenmarkt, Eiscafe uvm. ist unmittelbar und fußläufig gut
zu erreichen.

Aufgrund der sehr guten Ausstattung können wir Ihnen in
unserem Haus einen sehr angenehmen Lebensstandard
zusichern.

Für das Wohlergehen unserer 100 Bewohner sind
durchschnittlich 130 Mitarbeiter bei uns beschäftigt.

Ein abwechslungsreiches Programm mit regelmäßigen
Aktivitäten und Veranstaltungen bietet unseren Bewohnern
viele Anreize und gute Unterhaltung.

*„Gut leben im Alter ist nicht
selbstverständlich – aber bei uns!“*

Kontakt

St. Antonius Altenheim Wickrath

Kreuzherrenstraße 24

41189 Mönchengladbach

Telefon 02166 96018-0

Telefax 02166 96018-59

info@ah-wickrath.de

www.ah-wickrath.de

